



**Jahrbuch Bewegungs- und Sportpädagogik in  
Theorie und Forschung / Anerkennung als  
sportpädagogischer Begriff: 8**



**Download**



**Online Lesen**

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

# Jahrbuch Bewegungs- und Sportpädagogik in Theorie und Forschung / Anerkennung als sportpädagogischer Begriff: 8

*Ulf Gebken*

**Jahrbuch Bewegungs- und Sportpädagogik in Theorie und Forschung / Anerkennung als sportpädagogischer Begriff: 8** Ulf Gebken

Jahrbuch Bewegungs- und Sportp

 [Download Jahrbuch Bewegungs- und Sportpädagogik in Theorie ...pdf](#)

 [Online lesen Jahrbuch Bewegungs- und Sportpädagogik in Theor ...pdf](#)

## **Downloaden und kostenlos lesen Jahrbuch Bewegungs- und Sportpädagogik in Theorie und Forschung / Anerkennung als sportpädagogischer Begriff: 8 Ulf Gebken**

---

219 Seiten

### **Kurzbeschreibung**

Vor dem Hintergrund der Bedeutung von Anerkennung für Identitätsbildungsprozesse in der Moderne hat sich in jüngerer Zeit eine Pädagogik der Anerkennung herausgebildet. Die Grundidee des Ansatzes besteht darin, eine Subjektbildung in Anerkennungsverhältnissen zu ermöglichen. Voraussetzung für die Gestaltung der eigenen Lebenspraxis ist das Erkennen von Unterschieden sozialer, kultureller oder geschlechtstypischer Art, das Anerkennen von Vielfalt. Das bedeutet nicht, dass sachbezogene Leistungsunterschiede negiert werden, sondern sie sind auf der Grundlage individueller Anstrengung zu würdigen. In diesem Sinne stellt sich eine anerkennungstheoretisch fundierte Pädagogik die Aufgabe, an einer Kultur der Anerkennung zu arbeiten, in der Schülerinnen und Schüler in ihrer Heterogenität wertgeschätzt werden, zugleich aber auch Rückmeldungen über ihre Leistungen erhalten.

Der Sammelband bündelt wesentliche Beiträge zur Tagung der DGfE-Kommission Sportpädagogik, die im November 2008 unter dem Titel "Anerkennung als sportpädagogischer Begriff" in Münster stattfand.

Zielsetzung der Tagung war es, das Anerkennungsthema im sportpädagogischen Kontext zu diskutieren. Im Rahmen der Hauptbeiträge wird das Thema aus allgemein pädagogischer und sportpädagogischer Perspektive bearbeitet. Weitere Beiträge orientieren sich an den zentralen Bezugsfeldern soziale Herkunft, ethnische Herkunft, Geschlecht und Bewegungsstatus. Insgesamt kreisen die Beiträge um die Frage, inwieweit die Anerkennungsthematik an bestehende sportpädagogische Theoriebestände, etwa zu Differenzierung, Leistung oder sozialem Lernen, anknüpfen kann oder aber neue theoretische Zugänge entwickelt werden müssen.

Vor dem Hintergrund der Bedeutung von Anerkennung für Identitätsbildungsprozesse in der Moderne hat sich in jüngerer Zeit eine Pädagogik der Anerkennung herausgebildet. Die Grundidee des Ansatzes besteht darin, eine Subjektbildung in

Anerkennungsverhältnissen zu ermöglichen. Voraussetzung für die Gestaltung der eigenen Lebenspraxis ist das Erkennen von Unterschieden sozialer, kultureller oder geschlechtstypischer Art, das Anerkennen von Vielfalt. Das bedeutet nicht, dass sachbezogene Leistungsunterschiede negiert werden, sondern sie sind auf der Grundlage individueller Anstrengung zu würdigen. In diesem Sinne stellt sich eine anerkennungstheoretisch fundierte Pädagogik die Aufgabe, an einer Kultur der Anerkennung zu arbeiten, in der Schülerinnen und Schüler in ihrer Heterogenität wertgeschätzt werden, zugleich aber auch Rückmeldungen über ihre Leistungen erhalten.

Der Sammelband bündelt wesentliche Beiträge zur Tagung der DGfE-Kommission Sportpädagogik, die im November 2008 unter dem Titel "Anerkennung als sportpädagogischer Begriff" in Münster stattfand.

Zielsetzung der Tagung war es, das Anerkennungsthema im sportpädagogischen Kontext zu diskutieren. Im Rahmen der Hauptbeiträge wird das Thema aus allgemein pädagogischer und sportpädagogischer Perspektive bearbeitet. Weitere Beiträge orientieren sich an den zentralen Bezugsfeldern soziale Herkunft, ethnische Herkunft, Geschlecht und Bewegungsstatus. Insgesamt kreisen die Beiträge um die Frage, inwieweit die Anerkennungsthematik an bestehende sportpädagogische Theoriebestände, etwa zu Differenzierung, Leistung oder sozialem Lernen, anknüpfen kann oder aber neue theoretische Zugänge entwickelt werden müssen.

Download and Read Online Jahrbuch Bewegungs- und Sportpädagogik in Theorie und Forschung / Anerkennung als sportpädagogischer Begriff: 8 Ulf Gebken #7IELFUG5BV1

Lesen Sie Jahrbuch Bewegungs- und Sportpädagogik in Theorie und Forschung / Anerkennung als sportpädagogischer Begriff: 8 von Ulf Gebken für online ebook Jahrbuch Bewegungs- und Sportpädagogik in Theorie und Forschung / Anerkennung als sportpädagogischer Begriff: 8 von Ulf Gebken Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Jahrbuch Bewegungs- und Sportpädagogik in Theorie und Forschung / Anerkennung als sportpädagogischer Begriff: 8 von Ulf Gebken Bücher online zu lesen. Online Jahrbuch Bewegungs- und Sportpädagogik in Theorie und Forschung / Anerkennung als sportpädagogischer Begriff: 8 von Ulf Gebken ebook PDF herunterladen Jahrbuch Bewegungs- und Sportpädagogik in Theorie und Forschung / Anerkennung als sportpädagogischer Begriff: 8 von Ulf Gebken Doc Jahrbuch Bewegungs- und Sportpädagogik in Theorie und Forschung / Anerkennung als sportpädagogischer Begriff: 8 von Ulf Gebken Mobipocket Jahrbuch Bewegungs- und Sportpädagogik in Theorie und Forschung / Anerkennung als sportpädagogischer Begriff: 8 von Ulf Gebken EPub